



Tagesordnung II Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 3. Juli 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-15-0001

Fahrplan digitale Transformation und moderne Verwaltung

Beschluss Nr. 0175

1. Es wird zu Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. mit StvV-Beschluss Nr. 0244 zur SV 24-V-15-0002 vom 26. September 2024 der Fahrplan zur digitalen Transformation der Verwaltung mit 7 Handlungsfeldern zum Stand Mitte 2024 zur Kenntnis gebracht und eine jährliche Aktualisierung beauftragt wurde;
 - 1.2. die Ergebnisse in den nun 9 Handlungsfeldern im Betrachtungszeitraum (Juni 2024 - Mai 2025) sowie die weitere Planung in Anlage 1 der Sitzungsvorlage detailliert beschrieben sind. Der ambitionierte Plan wurde eingehalten und Schlüsselprojekte für eine zukunftsfähige digitale Verwaltung erfolgreich abgeschlossen (z. B. der Go Live der neuen Webseite), weiterentwickelt (z. B. Vorbereitung der Umstellung auf SAP4HANA) oder auf den Weg gebracht (z. B. Vorbereitung der Neuen Arbeitswelten im Modellstandort Gustav-Stresemann-Ring 15);
 - 1.3. neue Technologien und sich daraus ergebende Einsatzfelder im Bereich Daten und Künstliche Intelligenz (KI) dynamisch weiterentwickelt haben. Die rechtlichen Voraussetzungen und praktischen Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung bedürfen eines besonderen Fokus. Daher wurde das Thema „KI & Daten“ als eigenes achttes Handlungsfeld im Fahrplan ergänzt, das partnerschaftlich mit Dezernat VII verantwortet wird;
 - 1.4. die stadtweiten Anforderungen aus allen Fachämtern in den Fahrplan eingeflossen sind. Der Prozess für eine rollierende Sichtung von Vorhaben und Projektplanung mit den Fachämtern ist beschrieben und kommuniziert. In einem jährlich zum Jahresanfang stattfindenden Workshop werden die Bedarfe der Fachämter zu IT- und Digitalisierungsprojekten gesammelt und in die Planung des Fahrplans aufgenommen;
 - 1.5. die Umsetzung des Fahrplans ein weitreichendes Mitwirken und Zuarbeiten der Wivertis erfordert, welche parallel zur Umsetzung der eigenen „Roadmap Wivertis“ (Neuausrichtung der technologischen Infrastruktur und Prozesse) geleistet werden müssen. Die „Roadmap Wivertis“ muss zudem in den entsprechenden Haushaltsjahren abgesichert werden, um die Umsetzung des Fahrplans zu gewährleisten. Veraltete Infrastruktur sowie personelle Engpässe müssen überwunden werden. Die inhaltliche und zeitliche Abstimmung zwischen den Dezernaten soll intensiviert und im Rahmen eines Lenkungskreises gesteuert werden;

- 1.6. die StVV mit Beschluss Nr. 0048 vom 13. Februar 2025 zum Antrag 24-F-63-0091 (Innovativ und vernetzt: Verwaltungsprozesse in Wiesbaden für die Herausforderungen der Zukunft optimieren) weitreichende Maßnahmen zur Modernisierung der Verwaltung empfohlen hat. Dieser Modernisierungsprozess lässt sich nur im Einklang mit der digitalen Transformation verwirklichen. Zur Nutzung von Synergien und stimmiger Kommunikation in die Verwaltung werden Systematik, Planung, Steuerung und Kommunikation zusammengeführt;
 - 1.7. der aktuelle Stand zum Mai 2025 mit Ergebnissen und der Planung in nunmehr 9 Handlungsfeldern (neu: KI & Daten; Moderne Verwaltung) ist (siehe Anlage 1 der Sitzungsvorlage).
-
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. der **Fahrplan zur digitalen Transformation** der Stadtverwaltung Wiesbaden um den Aspekt der modernen Verwaltung ergänzt wird zum **Fahrplan digitale Transformation und moderne Verwaltung**;
 - 2.2. Austausch und Diskussion mit den politischen Gremien und den Interessensvertretungen in der bereits etablierten AG Personal geführt werden und diese in „AG Personal & moderne Verwaltung“ umbenannt wird;
 - 2.3. zur Sicherstellung der Synchronisierung der strategischen Ausrichtung (fachlich, organisatorisch und finanziell) des Fahrplans digitale Transformation und moderne Verwaltung ein dezernatsübergreifender Lenkungskreis eingerichtet wird;
 - 2.4. Dezernat II/15 ermächtigt wird, im Einklang mit Bundesstandards für die LHW notwendige einheitliche IT-Architekturstandards zu definieren, fortzuschreiben, zu kommunizieren und die verbindliche Umsetzung in den Fachbereichen zu begleiten und einzufordern;
 - 2.5. die weiteren Bedarfe zur Umsetzung der aufgeführten Projekte des Fahrplans seitens der jeweils zuständigen Dezernate zu den Haushaltsplanberatungen angemeldet werden. Die finanziellen Beschlusspunkte, die zur Kenntnis genommen werden, stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Festlegung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2026.

(antragsgemäß Magistrat 24.06.2025 BP 0358)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 03.07.2025
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 03.07.2025
im Auftrag

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Seite 2 des Beschlusses 0175 vom 3. Juli 2025

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock